

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Verkehr, Umwelt und Häfen“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 19.03.2025 im Ortsamt West,
Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Nr.: XIV/02/25

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder

Marina Grünewald
Kristin Blank (vertr.)
Tobias Stehle
Norbert Holzapfel (vertr.)
Ute Pesara
Martin Reinekehr

Sachk. BürgerInnen

Peter Ullrich
Johannes Busker

Vertreter § 23.5

Timm Brethauer
Yakup Celik

Verhindert sind:

Torsten Staack
Arndt Overbeck

Gäste:

Vertreteri:nnen der Fa. Klampermeier

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/25 vom 22.01.2025**
- TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**
-

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers

Die Beschlussfähigkeit des Fachausschusses wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgelegten Form beschlossen.

Für die Themen „TÖB-Beteiligung zu Maßnahmen in öffentlichen Grünflächen Oslebshausen“ und das Fahrrad-Leihsystem „Brebike“ wird ein zusätzlicher Sitzungstermin des Fachausschusses in Aussicht genommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/25 vom 22.01.2025

Das o.a. Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

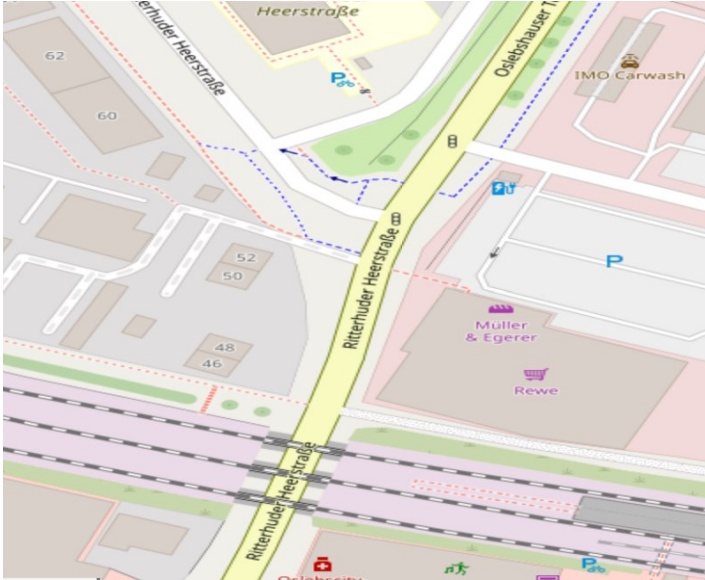
TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Zufahrtsregelung für einen ortsansässigen Betrieb an der Stapelfeldtstraße:
Der Fachausschuss bekundet seine Unterstützung für das Vorhaben des alteingesessenen Unternehmens Klampermeier, entweder eine in früherer Zeit an einen Anrainer veräußerte Zufahrt zurückzukaufen, um diese für ihren ursprünglichen Zweck zu ertüchtigen oder alternativ an der südöstlichen Flanke des Geschäftsgebäudes einen Teilrückbau vorzunehmen, um über ein dadurch freiwerdendes Gelände eine Anlieferzufahrt zu schaffen.

Außerdem betrachtet das Gremium mit Wohlwollen das Vorhaben, die Genehmigung zur Überfahrt samt Herrichtung einer dauerhaften Einmündung in die Stapelfeldtstraße zu erwirken.

Das Ortsamt sichert zu, ein dementsprechendes Anschreiben an die zuständigen Stellen richten.

- Antrag SPD-Fraktion: Prüfung/Aufstellung der Durchfahrthöhen-Kennzeichnung an der Oslebshauser Tor Autobahnabfahrt



Vor der Unterführung der DB-Strecke über die Ritterhuder Heerstraße ereignen sich oftmals Verkehrsstaus, da LKW-Lenker zu spät bemerken, dass Ihre Fahrzeuge nicht für die bestehende Durchfahrthöhe ausgelegt sind. Der fachausschuss erteilt dem ASV daher einen Prüfungsauftrag, ob hier eine deutlicher sichtbare Beschilderung bereits am Oslebshauser Tor (auf Höhe des Kalmsweg) auf die Gefahrenlage hinweisen kann, ggf. angebracht an der dort bestehen den Ampelanlage: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung)

Ausführungsbeispiel:



- Anhörung Verlegung allgemeiner Behindertenparkplatz an der Haltestelle Lindenhofstraße:

(Verlagerung aufgrund partieller Entsiegelung des Parkgrundes): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).



- Verlegung Geschwindigkeitsmesstafel (GMT): Vor dem Hintergrund der anstehenden Verlegung der GMT vom Pastorenweg an die Liegnitzstraße, werden die ausgelesenen Messergebnisse für den Pastorenweg eingefordert, um zu sondieren, ob im Aufstellungszeitraum erkennbare Geschwindigkeitsüberschreitungen auftraten (einstimmige Beschlussfassung).
- Möglicher Standort Ampel auf der Höhe des „Buckmann-Geländes“ (Ritterhuder Heerstr./Oslebshauser Tor): Nachfrage bei der Verkehrsbehörde wird zugesichert, ob eine entsprechende Installation an dieser Stelle in Betracht kommt. Kenntnisnahme.
- Quartiersgaragen im Stadtteil: Der Fachbehörde ggü. soll der Katalog an Standortvorschlägen für die Einrichtung von Quartiergaragen in Erinnerung gebracht und der Überprüfungsstand abgefragt werden. Kenntnisnahme.
- Bürgerantrag: Ausweitung von Müllbehältnissen am Bgm.-Ehlers-Platz: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).



Bereits vor Fachausschusssitzung entschieden:

- Halteverbotszone zur Gewährung der Rettungssicherung Alter Winterweg 2-2b – Zustimmung durch Sprecherin des Fachausschusses.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Zum Antrag „Bessere Ausleuchtung Liegnitzplatz/Johann-Kühn-Str.:

Mitteilung des ASV: Die öffentliche Beleuchtung rund um den Liegnitzplatz wurde bereits 2020 und 2021 ergänzt und ist bereits zur Gänze auf LED-Leuchten umgerüstet. Das Beleuchtungsniveau in den genannten Straßen kann als ausreichend bewertet werden und bedarf aus amtlicher Sicht keiner weiteren Verbesserung.

In der Johann-Kühn-Straße (Anschnitt zwischen Liegnitzstraße und Bautzener Straße) ist aktuell keine Beleuchtung vorhanden. Hier wird im Laufe des Jahres 2025 eine zusätzliche Beleuchtungsquelle installiert, so dass auch dieser Bereich sodann ausreichend ausgeleuchtet sein wird. Die Kostenlast übernimmt das ASV.

Die Seilleuchte im Kreuzungsbereich Johann-Kühn-Straße / Bautzener Straße ist defekt, die Störung wird umgehend beseitigt. Kenntnisnahme.

Fertigstellungsmeldung Rundweg „In den Wischen“, begleitende Baumplantungen und Landschaftsbau durch UBB bis Sommer 2025. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Ingo Wilhelms -

- Marina Grünwald -